

KIRCHENbote

AUGUST
SEPTEMBER
2026



ENTSCHLEUNIGEN IM
SOMMER

ALLERLEI GEMEINDEFESTE

KIRCHENMUSIK IN DER
GLASSCHLEIF

KINDERMUSICAL RUT





Impressum

- **HERAUSGEBER:**
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Marktredwitz
Pfarrhof 2, 95615 Marktredwitz
pfarramt.marktredwitz@elkb.de
- **REDAKTION: (V.I.S.D.P)**
Katja Schütz, Detlef Brands
- **Homepage**
www.mak-evangelisch.de
- **DRUCK**
Druckhaus KELTSCH, Wunsiedel
- **AUFLAGE**
5000 Stück
- **ERSCHEINUNGSWEISE**
zweimonatlich
- **NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS**
16.09.2026
- **ERSCHEINUNGSDATUM FOLGENDE AUSGABE**
01.10.2026
- **HINWEIS: FÜR LESERBRIEFE IST DIE REDAKTION DANKBAR, OHNE DEN ABDRUCK ZU GARANTIEREN.**

Inhalt

04	Leitartikel
06	Diakonieverein und Lucas
07	Evangelische Jugend
08	Dies und Das
09	Veranstaltungen
10	Marktredwitz
12	Gottesdienste
14	Kirchenmusik
15	Lorenzreuth
16	Groschlattengrün
17	Neusorg
18	Waldershof
22	Aus den Kirchenbüchern
24	Kontakte



Der Regisseur in deinem Leben!?



Liebe Leserin, lieber Leser,

Jeder Mensch schreibt seine eigene Lebensgeschichte. Manche Kapitel sind voller Freude und Leichtigkeit. Andere sind geprägt von Unsicherheit, Verlust oder schwierigen Entscheidungen. Oft wünschen wir uns, wir könnten ein paar Seiten weiterblättern, um zu erfahren, wie die Geschichte ausgeht, oder einfach den Film oder das Buch wechseln.

Wenn wir an einen Film denken, gibt es verschiedene Rollen. Da gibt es die Hauptfigur, den besten Freund, Menschen, die helfen, oder solche, die der Hauptfigur das Leben schwer machen, und schließlich den Regisseur.

Jeder von uns ist der Hauptdarsteller in seinem eigenen Leben. Wir treffen Entscheidungen, tragen Verantwortung und gestalten unseren Alltag. Doch manchmal merken wir auch, dass wir nicht alles in der Hand haben. Pläne än-

dern sich, Türen schließen sich, neue Wege tun sich auf – oft ganz anders, als wir es erwartet haben. Und dann gibt es noch viele andere Menschen, die uns begleiten, verschiedene Rollen einnehmen und uns im Leben unterstützen wollen – oder uns scheinbar Steine in den Weg legen wie der klassische Bösewicht in einem Drama. Doch wer ist der Regisseur?

Der Regisseur kennt die ganze Geschichte. Er kennt den Anfang und das Ende. Er weiß, warum bestimmte Szenen wichtig sind und wie sich die Geschichte entwickeln soll. In der Bibel lädt Jesus uns ein, Gott den ersten Platz zu geben. In Matthäus 6,33 sagt er: „Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.“

Damit meint Jesus nicht, dass ein Leben mit Gott frei von Schwierigkeiten ist. Er verspricht jedoch, dass unser Leben eine gute Ausrichtung bekommt, wenn Gott im Mittelpunkt steht. Wer Gott vertraut, muss nicht jede Wendung seines Lebens verstehen. Er darf darauf vertrauen, dass Gott den größeren Überblick hat.

Wie ein guter Regisseur kennt Gott nicht nur die Szene, in der wir uns gerade befinden, sondern die gesamte Geschichte. Er kennt unsere Vergangenheit, unsere Gegenwart und auch das, was noch vor uns liegt. Seine Perspektive reicht weiter als unsere.

Oft versuchen wir, unser Leben ganz allein zu steuern, ohne zu wissen, wohin es uns führt.

Gott lädt uns ein, die Regie abzugeben und ihm zu vertrauen. Nicht, um uns klein zu machen. Nicht, weil er uns jede Entscheidung abnehmen möchte. Sondern weil er uns liebt und er den besseren Überblick hat.

Das bedeutet nicht, dass Gott uns zu Marionetten macht. Er hat uns mit einem eigenen Willen geschaffen und lädt uns ein, bewusst mit ihm zusammenzuarbeiten. Er möchte uns begleiten, uns Orientierung schenken und uns dabei helfen, Entscheidungen zu treffen, die unserem Leben dienen.

Vielleicht stehen Sie gerade an einem Punkt, an dem Sie sich fragen: „Wie geht es weiter?“ Welche Entscheidung ist die richtige? Was hält die Zukunft für mich bereit?

Dann darf die Zusage gelten: Er ist nicht nur in den leichten, sondern auch in den schwierigen Kapiteln unseres Lebens gegenwärtig. Er begleitet uns den ganzen Weg und möchte eine von seiner Liebe geprägte Geschichte mit uns schreiben.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Sommerzeit.

Ihre Diakonin
Janina Engelhard



Sommer, Sonne, Urlaubszeit... Zeit für Muße?

Liebe Leserin, lieber Leser,

was ist Zeit? Und was fangen wir mit ihr an, wenn wir nicht von äußeren Bedingungen getrieben werden? Jeder wird sich da SEINE Antwort geben müssen. So unterschiedlich die Menschen sind, so unterschiedlich sind auch die Empfindungen und das Gefühl für Zeit. Was machen wir also mit freier Zeit? Eine zweckfreie Beschäftigung suchen, die einem Spaß macht? Innere Ruhe und Entspannung suchen um danach wieder zu »funktionieren«? Vielleicht in der Stille mit Gott in Verbindung treten um sich selbst nahe zu sein und um seine Bestätigung zu Dir zu erhalten!



„Können“ oder „müssen“ - Die freie Zeit und die Muße

Das Wort „Muße“ ist ein altmodisches Wort. Es ist auch ein verwirrendes Wort, denn man hört die Verwandtschaft zu dem Wort „müssen“ doch recht deutlich heraus. Andererseits bedeutet Muße aber genau das Gegenteil, nämlich so viel wie „Untätigkeit, freie Zeit, Ruhe“. Ursprünglich meinte Muße „Gelegenheit et-

was tun zu können“. Und vor allem heißt Muße, nichts tun zu müssen. Das ist wohl der größte Gegensatz zur Freizeit, die viele nicht mehr als Muße erleben. Denn die Freizeit ist durch den so genannten Freizeitstress oft auch mehr zu einem Müssen geworden. Da müssten Beziehungen gepflegt werden, man muss zur Ruhe kommen, sich selbst finden, der Instagramaccount oder der Status gepflegt und das Wochenende muss ge-

plant werden, Menschen müssen den Urlaub buchen und den Fitnesskurs.

Manchmal weiß man aber gar nicht mehr so genau, warum aus dem „können“ ein „müssen“ wird. Oder was man dagegen tun kann. Vielleicht sich einmal an die Fakten erinnern, nämlich so: Sie müssen den Urlaub nicht buchen, sie können, wenn sie wollen. Muße ist also wirklich eine altmodische Angelegenheit in unserer Zeit, wo alles, sogar die freie Zeit, nicht nur bei Erwachsenen, sondern auch schon bei den Kindern, durchorganisiert und verplant ist.

Wenn freie Zeit bei uns zu einem Muss wird, dann ist die Muße verschwunden. Aber Menschen brauchen unverplante Zeiten. Die Seele baumeln lassen. Zeit auch einmal verschwenden. Wenn nicht im Urlaub, wann dann?



Muße befreit den Menschen von dem ständigen Blick auf die Uhr. Mal wieder einen ganzen Nachmittag verquatschen, mit einem Buch lange im Bett liegen bleiben, Kartenspielen die halbe Nacht, einfach im Garten sitzen...

Die Muße lässt uns wieder spüren, dass unsere Zeit ein Geschenk Gottes ist. Unser Leben ist eine einzigartige, unendlich wertvolle Gabe, die es verdient, empfangen, geachtet und gehütet zu werden. Eine Gabe, die wir nicht hektisch füllen müssen, sondern die wir genießen können. Denn Gott ordnet unsere Zeit in Tage der Arbeit und Tage der Ruhe, in Tage der Trauer und Tage der Freude. Gott kann man sich anvertrauen und deshalb besteht das Leben des Menschen nicht nur aus dem „müssen“, sondern eben auch aus der Muße.

„Gebote gegen den Stress“
(herausgegeben von der Kirche von England)

1. Du sollst nicht versuchen, es jedem recht zu machen.
2. Du sollst dir genügend Zeit für deine Freunde, deine Familie, für dich selbst nehmen.
3. Du sollst regelmäßig abschalten und nichts tun.
4. Du sollst ab und zu langweilig, unelegant und unattraktiv aussehen dürfen.
5. Du sollst aufhören, dich selbst zum ärgsten Feind zu haben.
6. Du musst nicht mit allem alleine fertig werden.

Eure Pfarrerin Katja Schütz

DANKE! GELUNGENES DANKEFEST

Um die 90 ehrenamtliche, nebenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der drei Kirchengemeinden Marktredwitz, Groschlattengrün und Lorenzreuth kamen im Juni zu ihrem Mitarbeiterfest zusammen.

Zu Beginn versammelten sich alle zur Andacht in der St. Bartholomäuskirche, in der das Paul Gerhardt Lied „Zieh ein zu deinen Toren“ im Mittelpunkt stand, dessen Strophen auf unterschiedliche bekannte Choral-Melodien gesungen und bedacht wurden.

Nach dieser schönen Einstimmung machten sich alle auf in den Speisesaal des Martn-Schalling-Hauses. Dort ließ es sich im Anschluss ganz wunderbar zusammensitzen, essen und trinken und plaudern.

Bei unserer Evangelischen Ju-



gend konnte jeder alkoholfreie Cocktails testen. Daneben lief eine kleine Diashow mit den Aktionen des vergangenen Jahres. Viel gelacht wurde beim Interview mit Pfarrerin Katja Schütz, die erzählte, dass ihr (katholischer) Mathe-Lehrer aus dem Gymnasium sie überhaupt auf die Idee brachte, Pfarrerin zu werden.

Es war ein schöner Abend, an dem sich alle gegenseitig in ihrem wertvollen und unterschiedlichen Dienst an der Gemeinschaft wahrgenommen haben und der das Miteinander und diese Gemeinschaft stärkte.





Diakonie



Verein für Gemeindediakonie in Marktrechwitz und Umgebung e.V.
Freiherr-vom-Stein-Str. 1. 95615 Marktrechwitz

Marktrechwitz.-
 Umfangreiche
 Ehrungen konnte
 die Diakonie in
 der ersten Sit-
 zung des neuen
 Jahres durchfüh-
 ren. Vielen Vor-
 stands- und Bei-
 ratsmitgliedern
 konnten Vorsit-
 zender Karlheinz
 Seidel und Ver-
 waltungsmitar-
 beiterin Susanne
 Preißinger Ur-



kunden und kleine Geschenke für die langjährige
 aktive Mitarbeit überreichen. Ausgezeichnet wur-
 den: Gabi Meiner (42 Jahre), Hildegard Baumann,
 Traudl Bach, Manfred Sauer und Alma Pfletscher
 (alle 40 Jahre), Ekkehard Klein (39 Jahre), Karl-
 heinz Seidel (37 Jahre) Christa Geißel (22 Jahre),

Oskar Steinbrecher und Sigrid Lenhard (17 Jahre)
 und Dr. Harald Seeberger (13 Jahre). Wir sehen die
 Ausgezeichneten mit (rechts) Vorsitzendem Karl-
 heinz Seidel und (links) Verwaltungsmitarbeiterin
 Susanne Preißinger.

Sommer, Sonne, Sommerlooks im Sozialkaufhaus Lucas!

Lucas
 kaufen&helfen



Monika Lang und Silke Wilke
 mit einer kleinen Auswahl an
 tollen Sommerkleidern.

Der Sommer ist da und mit ihm die Lust auf luftig,
 leichte Outfits. Egal ob für den Strand, die nächste Gartenparty oder
 den entspannten Alltag, im Sozialkaufhaus Lucas in Marktrechwitz wartet
 ein riesiges Angebot an Sommerkleidung auf die ganze Familie.

Das bekommen Sie bei uns:

- Luftige Sommerkleider und schicke Röcke
- Leichte T-Shirts, Tops und Hemden für heiße Tage
- Kurze Hosen und Shorts in vielen Größen
- Saisonale Kindermode für die kleinen Entdecker
- Passende Accessoires und leichte Sommerschuhe

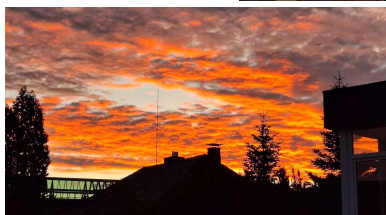
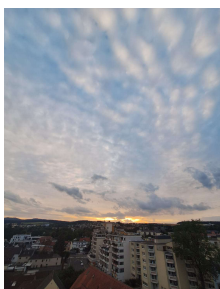
Das Sozialkaufhaus „Lucas“ in Marktrechwitz bietet ein breites, zeitgemä-
 ßes Secondhand-Sortiment, zu dem neben Haushaltswaren und Spiel-
 zeug, auch ein umfangreiches Angebot an erschwinglicher Kleidung für
 die ganze Familie gehört.

Drei Argumente für einen Einkauf im Lucas? Unschlagbare Preise mit
 Mode für die ganze Familie, die den Geldbeutel schont. Nachhaltigkeit
 leben, Kleidung aus zweiter Hand schützt wertvolle Ressourcen und schont die Umwelt. Gutes tun,
 denn mit jedem Einkauf unterstützen Sie direkt die diakonische Arbeit in unserer Region.

Eure Annemarie Riedel, Kaufhausleitung

Sommergrillen

Am 04.07. hat unser Mitarbeitergrillen stattgefunden. Zum Essen gab es Salate, Fleisch sowie auch vegetarische Optionen. Das Highlight des Abends war wie immer der Aufstieg auf unseren tollen Kirchturm.



Altstadtfest

Unser Altstadtfest dieses Jahr war wieder ein voller Erfolg. Viele engagierte Jugendliche haben den Abend mit ihren Barkeeper-Künsten bereichert. Vielen Dank an Alle, die auch beim Auf- und Abbau mit vollem Einsatz dabei waren. Ihr seid einfach der Wahnsinn!



Verabschiedung Janina Engelhard



Wir sagen Tschüss und auf Wiedersehen zu unserer Jugenddiakonin Janina Engelhard. Sie wird uns leider nach zwei Jahren im September wieder verlassen. Die Verabschiedung findet

am 20. September im Sonntagsgottesdienst

statt. Sei dabei und komm vorbei!

Termine

KINDERGRUPPE

Für ALLE Kinder der 1. bis 4. Klasse.
Von 14:30 – 16:00 Uhr im Gemeindesaal.

25.09.2026

Let's Go, again!

TEENIEGRUPPE

Zweiwöchentlich am Mittwoch
17:30 – 19:00 Uhr im Knopfloch.

KONFI

Konfi-Tage:

25.09.2026

17.10.2026

KONTAKT

Diakonin Janina Engelhard

Telefon: 0 1517 5052962

Mail: pfarramt.marktredwitz
@elkb.de

Insta: ej_marktredwitz



Das Team des Weltladens Marktredwitz besteht aus 15 bis 20 Ehrenamtlichen. Es will ein Zeichen der Solidarität mit Menschen setzen, die es nicht so gut getroffen haben wie wir. Der Weltladen Marktredwitz gehört zum Weltladen-Verbund des 1983 gegründeten Vereins „Solidarität in der Einen Welt e.V.“.

Weshalb gibt es Weltläden?

Durch den Verkauf von Waren aus fairem Handel soll den Erzeuger*innen eine Lebensgrundlage in ihren Heimatländern gegeben werden. Dies geschieht unter anderem durch

- Eine Faire Bezahlung der Produzent*innen
- Gerechte Behandlung von Frauen
- Keine Kinderarbeit
- Umweltfreundliche und nachhaltige Produktion
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Bildungschancen für alle, vor allem für Kinder und Frauen

Was verkaufen die Weltläden?

- Fair produzierten und gehandelten Kaffee, Tee, Kakao, Schokolade, Trockenfrüchte, Nüsse
- Reis, Wein, Pasta, Öl, Gewürze und vieles mehr
- Fair produzierte und gehandelte Handwerksprodukte wie Körbe, Taschen, Schals, Geschirrtücher
- Geschenkartikel aus Filz oder Speckstein, Schmuck, Klangschalen, Kerzen und viele andere große und kleine Dinge.

Wo und wann können Sie im Weltladen einkaufen?

- Egerstraße 5, Marktredwitz
- Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 10:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 09:00 bis 13:00 Uhr

Kommen Sie einfach einmal vorbei und schauen Sie sich um.

Die ehrenamtlichen Mitarbeitenden des Weltladens freuen sich auf Sie!



Alte Handys abgeben
im
Weltladen Marktredwitz



VERANSTALTUNGEN IM AUGUST UND SEPTEMBER

Silberne Konfirmation 2026

Verlegung der Feierlichkeiten

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrganges 2001 aus Marktredwitz und Lorenzreuth. Eure Grüne Konfirmation jährt sich heuer zum 25. mal. Ein Grund zur Rückschau im Kreis der Jubilare und zum Feiern mit der Familie. Jedoch wollen wir aus verschiedenen Gründen im kommenden Jahr 2027 die Feier der Silbernen Konfirmation der Jahrgänge 2001 und 2002 zusammenfassen. Größerer Kreis, größeres Treffen, größere Freude. Ihr werdet rechtzeitig angeschrieben, um euch zur Teilnahme anzumelden. Jeder



kann aber auch gerne proaktiv auf uns zukommen und den Wunsch zur Feier des Konfirmationsjubiläums mitteilen. Hierfür vorab vielen Dank.

Euer Pfarrteam in
Marktredwitz

Berggottesdienste im Fichtelgebirge und im Steinwald

8. Gipfel **Waldstein**, Zell, Sparneck
02.08.2026 - 10:00 Uhr
9. Gipfel **Nußhardt**, Gefrees
09.08.2026 11:00 Uhr
10. Gipfel **Platte**, Schönbrunn
16.08.2026 11:00 Uhr
11. Gipfel **Zipfeltannenfelden**, Erben-
dorf
23.08.2026 10:00 Uhr
12. Gipfel **Rudolfstein**, Bad Weißen-
stadt am See
06.09.2026 10:00 Uhr
13. Gipfel **Hainberg**, Cheb/Asch, CZ
20.09.2026 14:00 Uhr

Krabbelkäfer
Krabbelgruppe Marktredwitz

**Krabbeln. Staunen.
Spielen. Lieder.
Austausch & Kaffee**

Herzliche Einladung zu den »Krabbelkäfern«

Wer Lust hat sich mit Müttern, Vätern und den Kleinsten zu treffen, kann gerne dazu kommen.

Wo: Evangelisches Gemeindehaus,
Pfarrhof 2, 95615 Marktredwitz

**Dienstags
9:30 - 11:00
Uhr**

Wir freuen uns auf Euch!
Bitte immer mit Anmeldung
per WhatsApp oder telefonisch

Sandra Silberbauer | 0160-91130066

Krabbel- gruppe

Jetzt neu im Gemeindehaus in Marktredwitz. Mit dem Kinderwagen barrierefrei über den neuen Aufzug erreichbar.

Spiel und Spaß für die Kleinsten, Informationen und Austausch für die Großen.

Allen ein herzliches Willkommen.

Seniorenkreis- MAK

Gemeindehaus - Pfarrhof 4 Großer Gemeindesaal

15. September 2026

14:00 Uhr

Vortrag von und mit
Herrn Dekan Peter Bauer

«Archäologie in der Bibel»

Wie immer herzliche Einladung zu Kaffee, Kuchen und Austausch zum vorgenannten tollen Thema.

Eure Katja Herrmann.



Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt – zusammen unterwegs

Liebe Schwestern und Brüder,
gemeinsam unterwegs sein – durch ruhige und stürmische Zeiten. Eine Kernaussage im nachfolgenden Text. Doch was bedeutet das für uns im Alltag? Das wichtigste Wort ist »gemeinsam«. Da wo ein Einzelner scheitert, ist die Gruppe erfolgreich. Es ist vielfältig bewiesen, dass Gruppenentscheidungen besser sind als Einzelentscheidungen. Viele Perspektiven bringen ein besseres Bild, auf dessen Grundlage eine bessere Entscheidung getroffen wird. »Unterwegs« sein ist ein Bewegungsprozess. Bestenfalls bringt er einen gedeihlichen Fortschritt. Fortschritt bedeutet, es ist später etwas besser als vorher. Hier müssen wir zusammen ringen und reden. Was ist »besser«? Bleiben wir im Gespräch!

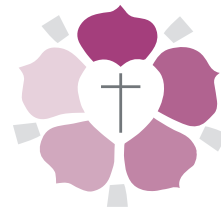
UNSER GEMEINDEFEST AM 5. JULI

Manchmal zeigt das Wetter ganz praktisch, worum es im Leben und im Glauben geht. Wind und ein kurzer Schauer begleiteten in diesem Jahr den Start unseres Gemeindefestes – und machten deutlich, dass es manchmal einfach auch ein wenig Mut braucht, Kurs zu halten und gemeinsam weiter zu segeln. Genau unter diesem Gedanken stand unser Fest: „Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt.“

Gleich zu Beginn des Gottesdienstes wurde dieses Bild eindrucksvoll lebendig. In einem großen Schlauchboot machten Pfarrerin Katja Schütz und Diakonin Janina Engelhard deutlich, dass eine Kirchengemeinde wie ein Schiff ist: Niemand fährt allein. Alle sitzen in einem Boot, tragen Verantwortung füreinander und sind gemeinsam unterwegs – durch ruhige und stürmische Zeiten.



Segnung unserer neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden durch Diakonin Engelhard



Besonders schön passte dazu die Vorstellung unserer 31 neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden. Sie gehen nun ebenfalls mit an Bord und werden unsere Gemeinde in den kommenden Monaten besser kennenlernen und sich tiefer mit ihrem Glauben beschäftigen. Wir freuen uns über diese jungen Menschen und so war der gemeinsame Segen, den ihnen Janina Engelhard zusprach, hoffentlich auch der Startpunkt einer segensreichen Zeit.

Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Gospelchor unter der Leitung von Michael Grünwald fröhlich und schwungvoll gestaltet. Ebenfalls an Bord unseres Gemeindeschiffs geklettert ist an diesem Sonntag unsere neue Pfarrerin Lisa Keck. Wer sich vom kurzzeitig wechselhaften Wetter nicht abschrecken ließ, wurde reich belohnt. Der Pfarrhof war gut gefüllt mit einer bunten Mischung aus allen Altersstufen unserer Gemeinde: von unseren Konfis bis hin zu unseren Seniorinnen und Senioren aus dem Martin-

Schalling-Haus. Es wurde erzählt, gelacht und gemeinsam gegessen. Die Besucherinnen und Besucher konnten sich über leckere Suppen und Bratwürste freuen. Der Aktionskreis Evangelische Jugend bot Kaffee und tolle Kuchen an. Die Evangelische Jugend hatte ebenfalls Aktionen vorbereitet, und auch der Flohmarkt war einen Besuch wert. So manche Schätze vom Dachboden des Gemeindehauses wechselten ihre Besitzer und riefen Erinnerungen wach. Auch vertreten waren der Förderkreis für die Kirchenmusik und der Kreativkreis mit zwei liebevoll gestalteten Ständen.

Daneben fand die Kirchen- und Orgelführung mit Michael Grünwald großes Interesse. Ein ganz besonderes Erlebnis war die Kirchturmführung mit Lennard Grund, einem unserer neuen Konfirmanden. Mit beeindruckendem Wissen und spürbarer Begeisterung erklärte der 13jährige allen, die sich mit ihm die Stufen hinaufwagten, unsere Glocken der Stadtkirche und

ihre Geschichte.

Wir freuen uns über ein gelungenes Fest. Vielen Dank an alle helfenden Hände, ohne die unser Gemeindefest nicht möglich gewesen wäre!

Gute Gespräche, fröhliche Begegnungen und eine herzliche Gemeinschaft haben gezeigt, was unser Motto ausdrückt: Gemeinde ist wie ein Schiff. Manchmal weht der Wind kräftig, manchmal scheint die Sonne – aber gemeinsam bleiben wir auf Kurs.

Eure Pfarrerin Lisa Keck





9. So n. Trinitatis 02.08.

Christuskirche Neusorg,
09:00 Hauptgottesdienst
Pfarrer Dr. Dalferth

Friedenskirche Großgrün,
09:00 Hauptgottesdienst
Pfarrerinnen Keck

Gem.Zentrum Waldershof,
10:15 Hauptgottesdienst AM
Pfarrer Dr. Dalferth

Heilig Geist Oberredwitz,
10:30 Hauptgottesdienst AM
Pfarrerinnen Keck

10. So n. Trinitatis 09.08.

St. Bartholomäus MAK,
09:15 Hauptgottesdienst
Pfarrerinnen Keck

Gem.Zentrum Waldershof,
10:15 Hauptgottesdienst
Pfarrer Dr. Dalferth

Christuskirche Lorenzreuth,
10:30 Hauptgottesdienst
Pfarrerinnen Keck

11. So n. Trinitatis 16.08.

Christuskirche Neusorg,
09:00 Hauptgottesdienst
Pfarrerinnen Keck

Gem.Zentrum Waldershof,
10:15 Hauptgottesdienst
Pfarrerinnen Keck

Heilig Geist Oberredwitz,
10:30 Hauptgottesdienst
Pfarrer Dr. Dalferth

Friedenskirche Großgrün,
14:00 **Gemeindefest**
Pfarrer Dr. Dalferth

12. So n. Trinitatis 23.08.

St. Bartholomäus MAK,
09:15 Hauptgottesdienst
Pfarrerinnen Keck

Gem.Zentrum Waldershof,
10:15 Hauptgottesdienst
Pfarrerinnen Schütz

Christuskirche Lorenzreuth,
10:30 Hauptgottesdienst
Pfarrerinnen Keck

13. So n. Trinitatis 30.08.

Christuskirche Neusorg,
09:00 Hauptgottesdienst
Pfarrer Kelinske

Friedenskirche Großgrün,
09:00 Hauptgottesdienst
Pfarrerinnen Schütz

Gem.Zentrum Waldershof,
10:15 Hauptgottesdienst
Pfarrer Kelinske

Heilig Geist Oberredwitz,
10:30 Hauptgottesdienst AM
Pfarrerinnen Schütz

Samstag 05.09.

Christuskirche Neusorg,
10:00 **Kindergottesdienst**
Pfarrer Kelinske+Team

14. So n. Trinitatis 06.09.

St. Bartholomäus MAK,
09:15 Hauptgottesdienst AM
Pfarrerinnen Schütz

Gem.Zentrum Waldershof,
10:15 Hauptgottesdienst AM
Pfarrer Kelinske

Christuskirche Lorenzreuth,
10:30 Hauptgottesdienst
Lektor Sauer

15. So n. Trinitatis 13.09.

Christuskirche Neusorg,
09:00 Hauptgottesdienst
Pfarrer Kelinske

Groschlattengrün,
09:00 Hauptgottesdienst
Pfarrer Dr. Dalferth

Gem.Zentrum Waldershof,
10:15 Hauptgottesdienst
Pfarrer Kelinske

Heilig Geist Oberredwitz,
10:30 Hauptgottesdienst
Pfarrer Dr. Dalferth

Samstag 19.09.

Kapelle Fuhrmannsreuth,
18:00 Hauptgottesdienst
N.N.

16. So n. Trinitatis 20.09

St. Bartholomäus MAK,
10:00 Hauptgottesdienst mit
Verabschiedung von
Diakonin Janina Engelhard
Pfarrerinnen Schütz

Gem.Zentrum Waldershof,
10:15 Hauptgottesdienst
Pfarrer Dr. Dalferth

Christuskirche Lorenzreuth,
10:30 Hauptgottesdienst
Pfarrerinnen Keck

17. So n. Trinitatis 27.09.

Friedenskirche Großgrün,
09:00 Hauptgottesdienst
Lektor Wappmann

Gem.Zentrum Waldershof,
10:00 **Jubelkonfirmation AM**
Pfarrer Kelinske

Legende: AM = Abendmahl



Heilig Geist Oberredwitz,
10:30 Hauptgottesdienst AM
Pfarrerin Schütz

Erntedank 04.10.

Christuskirche Neusorg,
09:00 *Familiengottesdienst
mit Einführung der Konfir-
manden und Kirchenchor*
Pfarrer Kelinske

Friedenskirche Großgrün,
09:00 *Familiengottesdienst
mit AM*
Pfarrer Dr. Dalferth

St. Bartholomäus MAK,
09:15 Hauptgottesdienst AM
Pfarrerin Schütz

Gem.Zentrum Waldershof,
10:15 *Familiengottesdienst
mit Einführung der Konfir-
manden und Kirchenchor*
Pfarrer Kelinske

Christuskirche Lorenzreuth,
10:30 Hauptgottesdienst AM
Pfarrerin Keck

Gottesdienste im Klinikum Fichtelgebirge

Herzliche Einladung zu den
Gottesdiensten, immer am
Donnerstag um 18:00 Uhr in
der Hauskapelle im ersten
Obergeschoss (Ebene 4).



Evangelische Gottesdienste in den Seniorenheimen



Seniorenpark Siebenstern
04.08.2026 16:00 Uhr
Pfarrerin Keck

K&S Seniorenresidenz
05.08.2026 10:00 Uhr
Pfarrerin Keck

Martin-Schalling-Haus
12.08.2026 10:00 Uhr
Pfarrer i.R. Pfaff

Seniorenheim Neusorg
27.08.2026 15:30 Uhr
Pfarrer Kelinske

Seniorenheim Waldershof
01.09.2026 16:00 Uhr
Pfarrer Kelinske

K&S Seniorenresidenz
02.09.2026 10:00 Uhr
Pfarrerin Schütz

Martin-Schalling-Haus
09.09.2026 10:00 Uhr
Pfarrerin Schütz

Seniorenpark Siebenstern
15.09.2026 16:00 Uhr
Pfarrer Dr. Dalferth

Seniorenheim Waldershof
15.09.2026 16:00 Uhr
Pfarrer Kelinske

Seniorenheim Neusorg
17.09.2026 15:30 Uhr
Pfarrer Kelinske

Seniorenheim Waldershof
29.09.2026 16:00 Uhr
Pfarrer Kelinske

Termine
LKG - MAK



So. 02.08.2026 10:00 Uhr
Roland Sauerbrey

So. 09.08.2026 10:00 Uhr
Roland Sauerbrey

So. 16.08.2026 10:00 Uhr
Roland Sauerbrey

So. 23.08.2026 10:00 Uhr
(nur online)
Roland Sauerbrey

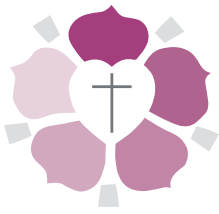
So. 30.08.2026 10:00 Uhr
Roland Sauerbrey

So. 06.09.2026 10:00 Uhr
Roland Sauerbrey

So. 13.09.2026 10:00 Uhr
Roland Sauerbrey

So. 27.09.2026 10:00 Uhr
Roland Sauerbrey

So. 04.10.2026 10:00 Uhr
Roland Sauerbrey



Händel und Mozart in der Glasschleif – Hochklassik pur

Vielumjubelte Aufführung kirchenmusikalischer Klassiker

Holz, Glas und Stahl, das sind die Materialien, die der renovierten Glasschleif ihre einzigartige Akustik verleihen. Und diese Akustik füllte der Große Marktredwitzer Chor, die Gesangssolisten und die Fränkische Kammerphilharmonie vom Pianissimo bis zum strahlenden Forte. Die vielen Abende und Samstage des Einübens und Probens haben sich für unseren Großen Chor unter Leitung von Michael Grünwald wirklich gelohnt.

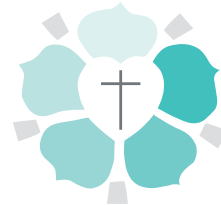
Mit dem Titel „Händel und Mozart in der Glasschleif“ begeisterten die Musizierenden gemeinsam mit Chor und Solisten unter der Leitung unseres Kantors mit ausgewählten Teilen aus dem Oratorium Messias von Georg Friedrich Händel und dem berühmten Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart. Viel Überlegung war dabei in die Zusammenstellung des Konzertabends eingeflossen und viele Menschen waren neugierig auf dieses besondere Konzerterlebnis. Der helle Sommerabend, das erstklassige Musikerlebnis, die gute Verpflegung durch den Lorenzreuther Dorfladen und die interessierte Haltung der vielen Zuhörerinnen und Zuhörer schufen eine ganze besondere Atmosphäre im weiten Raum der Glasschleif.



Lang anhaltender Applaus beendete schließlich einen besonderen Abend.

Für den reibungslosen Ablauf des Konzerts sorgten im Hintergrund unser Geschäftsführer Detlef Brands, der die Abendkasse leitete, zusammen mit dem Team des Fördervereins unter der Leitung von Christian Brütting. Aber auch Stühle stellen, das Anbringen der eindrucksvollen großen Paramente des Ehepaars Kießling in der Glasschleif und viele kleine und große Handgriffe trugen zum Gelingen des Abends bei. Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, an die Sponsoren und vor allem an die tatkräftigen Helfer des Fördervereins für Kirchenmusik hier in Marktredwitz.





KINDERGARTEN- UND GEMEINDEFEST IN LORENZREUTH

Es war heiß, richtig heiß beim diesjährigen Fest des Kindergartens und der Kirchengemeinde Lorenzreuth, das am Sonntag, den 28. Juni um 13 Uhr mit einem Familiengottesdienst in der Christuskirche begann. Die Kindergartenkinder stimmten uns in das Thema Dankbarkeit mit dem Wort Danke in mehreren Sprachen ein und eine kleine Dialogpredigt von Pfarrerin Katja Schütz und Kirchenvorsteherin Amelie Greger rundete das Thema ab.

Bei über 30 Grad waren alle froh über kalte Getränke und Eis. Aber auch Kaffee und Kuchen, sowie Gegrilltes standen bereit, um sich zu stärken. Dank der Bäume und der aufgestellten Pavillons fanden alle einen Platz im Schatten und konnten nach



der ersten Stärkung den schönen Darbietungen der „Bienenkinder“ in der Kirche gut folgen. Danke an alle fleißigen Helferinnen und Helfer für das tolle Fest, besonders auch an das Kindergarten-Team und die Kinder.



Pfarrerin Lisa Keck übernimmt Vorsitz im Kirchenvorstand Lorenzreuth

In der Kirchenvorstandssitzung am 14.07.2026 im Gemeindezentrum Lorenzreuth war es soweit. Unsere neue Pfarrerin Lisa Keck hat den Vorsitz im Kirchenvorstand übernommen. Jetzt leitet wieder eine Pfarrerin das Gremium, das über die Geschicke der Kirchengemeinde bestimmt. Die Pfarrerin, Kirchvorsteherinnen und Kirchenvorsteher sind sofort in eine rege Diskussion um die Zukunft und das Profil der Kirchengemeinde eingestiegen. Es ist jeder eingeladen beim Neustart in der Gemeinde mitzumachen und sich einzubringen. Willkommen!

Gaben für Erntedank gesucht

Liebe Gemeindeglieder, wer für den Erntedankgottesdienst am 04.10.2026 Erntegaben geben kann, meldet sich bitte bei den Kirchenvorstehern oder im Pfarrbüro bei Pfarrerin Keck. Vielen Dank!



FESTGOTTESDIENST IM BIERZELT

Ein gut gefülltes Festzelt bot die Gemeinde in Groschlattengrün: inzwischen schon traditionell wird der Sonntagsgottesdienst anlässlich des Dorffestes im Bierzelt des Burschen- und Moidlavereins Groschlattengrün gefeiert. Pfarrer Dr. Silfredo Dalferth begrüßte jung und alt mit dem Wochenspruch „Christus spricht: kommt her zu mir ...“. Und wies an dieser Stelle gleich auf das Thema des Gottesdienstes hin.

Unterstützt wurde Pfarrer Dalferth von Michael Waldenmayer am E-Piano und Rica Zitzlmann bei der Lesung.

Im Anschluss nach dem Gottesdienst blieb die Gemeinde noch zu einem gemeinsamen Weisswurst-Frühstück beisammen.



HERZLICHE EINLADUNG ZUM KIRCHENKAFFEE

**Sonntag, den 16. August 2026
auf dem Vorplatz der Friedenskirche**

Wir starten mit einer Andacht um **14:00 Uhr**. Im Anschluss gibt es Kaffee, Kuchen und Herzhaftes auf dem Vorplatz an der Friedenskirche in Groschlattengrün! Natürlich gibt's auch andere Getränke ...

Der Kirchenvorstand Groschlattengrün und Pfarrer Dr. Silfredo Dalferth laden Sie sehr herzlich dazu ein!

EINLADUNG ZUM ERNTEDANK- FAMILIENGOTTESDIENST

**Sonntag, den 04. Oktober 2026, 09:00 Uhr
in der Friedenskirche in Groschlattengrün**

Auch in diesem Jahr werden wir die Kirche mit Früchten und Blumen aus Gärten und von den Äckern schmücken! Erntedankgaben können gerne am Samstag davor in der Friedenskirche abgegeben werden. Für die Gaben vielen Dank vorab.



Mesnertreffen 2026

Mesnerinnen und Mesner aus dem Dekanat Wunsiedel treffen sich jedes Jahr zu einem gemeinsamen Erfahrungsaustausch. In diesem Jahr fand die Zusammenkunft in Groschlattengrün statt. Nach einer zünftigen Leberkäs-Brotzeit, die durch den Kirchenvorstand von Groschlattengrün bereitgestellt wurde und einer Vorstellungsrunde zum gegenseitigen kennenlernen, referierte Pfarrer Dr. Dalferth über das Abendmahl, dem zentralen christlichen Sakrament. Diesem höchst interessanten Vortrag folgte noch ein reger Austausch über Feinheiten der Ausübung des Abendmahls in den jeweiligen Gemeinden.

Kindergottesdienste

Das KiGo-Team lädt herzlich zu den Kindergottesdiensten ein. Beginn jeweils um 09:00 Uhr. Hier die Termine bis zum Advent:

19.09.2026

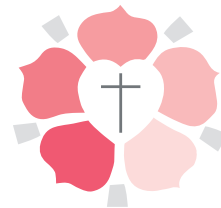
04.10.2026 - Kindererntedank

18.10.2026

15.11.2026

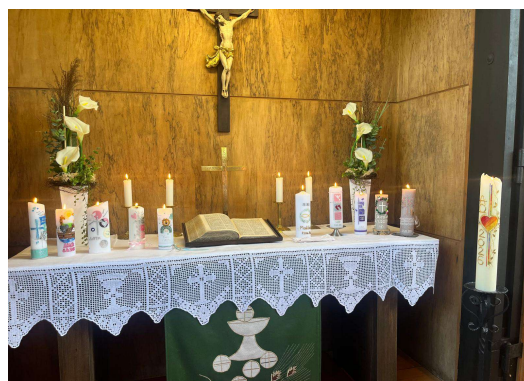
29.11.2026 - Familiengottesdienst

Alle Kinder sind herzlich willkommen!



TAUFERINNERUNGSGOTTESDIENST

Am 21. Juni hatte die evangelische Kirchengemeinde Neusorg um 9 Uhr zu einem Familiengottesdienst in die Christuskirche eingeladen. In diesem Gottesdienst stand die Erinnerung an die eigene Taufe im Mittelpunkt, die uns viel Mut und Kraft für unser Leben geben kann. Alle Kinder und Jugendliche waren eingeladen, ihre Taufkerze mitzubringen. Der katholische Kinderchor aus Neusorg sorgte zusammen mit der Orgel für die musikalische Ausgestaltung des Gottesdienstes. Im Anschluss wurden die Besucher eingeladen, sich mit Kaffee, Tee, Kaba und Kuchen zu stärken und miteinander ins Gespräch zu kommen.



Kindergottesdienst im Juli



Am 4. Juli fand in der Christuskirche Neusorg ein fröhlicher Kindergottesdienst statt. Viele Kinder waren gekommen und hatten auch ihr Lieblingskuscheltier mitgebracht. Thema war die biblische Erzählung von der

Arche Noah. Die Geschichte wurde mit verschiedenen Figuren und Legematerialien nachgespielt und anschließend mit den Kindern besprochen. Es wurde gesungen, gebetet und gebastelt. Kinder gestalteten mit ihren Händen einen bunten Regenbogen. Zum Schluss konnten sich alle beim Spielen auf der Kirchwiese austoben. Der Kindergottesdienst hat allen viel Spaß gemacht.

Einladung zum Kindergottesdienst am 5. September

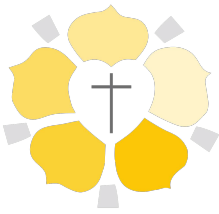
„Wird der Hirte sein Schaf finden?“, „Wo ist es nur?“, „Und was erfahren wir hier über Gott?“ - Zur biblischen Geschichte vom verlorenen Schaf findet am 5. September um 10 Uhr der nächste Kindergottesdienst in der Christuskirche Neusorg statt.

Dazu sind alle Kinder herzlich eingeladen! Das Team mit Pfarrer Kelinske freut sich auf euch!

JUBELKONFIRMATION 2026

Am Sonntag, 18. Oktober um 10 Uhr wollen wir in unserer Christuskirche unsere Jubelkonfirmanden hochleben lassen. Wir freuen uns darauf, diesen bedeutsamen Tag mit den Jubilaren zu teilen und gemeinsam um Gottes Segen für die kommenden Jahre zu bitten. Eingeladen sind alle Gemeindemitglieder, die 2023 und 2024 ein Jubiläum ihrer Konfirmation gefeiert hätten (das wollen wir nachholen) bzw. in diesem Jahr feiern. Eine erste Einladung wurde an die Jubilare schon verschickt, eine zweite, mit der Möglichkeit sich für die Jubelkonfirmation anzumelden, folgt Anfang September. Sollte jemand keine erhalten haben, kann er sich gerne bis Freitag, 25.09.26 im Pfarramt Marktredwitz oder bei Pfarrer Michael Kelinske anmelden.





Aktiv mit groß und klein

SONNTAGSSPAZIERGANG MIT BARTIMÄUS

Achtsamkeit und bewusstes Wahrnehmen erfahrbar gemacht durch die biblische Geschichte des blinden Bettlers...

Am Sonntag, 14. Juni hatte die evangelische Kirchengemeinde Waldershof Groß und Klein, Alt und Jung zu einem Erlebnisspaziergang mit Bartimäus eingeladen. Auf der 90-minütigen leicht begehbaren Tour rund um den Hammerrang wurde der Weg des blinden Bettlers aus Jericho von der Dunkelheit ins Licht nachge-spürt – durch bewusstes Wahrnehmen, durch die Kraft des Hörens, durch Fühlen und Gehen. An verschiedenen Stationen erzählte Pfarrer Michael Kelinske aus dem Leben von Bartimäus und die Spa-



ziergänger durften mit geschlossenen Augen ihr Bewusstsein für Achtsamkeit gegenüber Natur, Mitmenschen und Gottes Schöpfung stärken. Zurück im Gemeindezentrum wurden die Spaziergänger mit Kaffee und Kuchen verwöhnt.

Aufgrund des positiven Feedbacks plant die Gemeinde Waldershof bereits an einer neuen Erlebnistour mit einer biblischen Person. Termin ist Sonntag, 25. Oktober, 15:00 Uhr. Näheres im nächsten Kirchenboten, auf unserer Website, an unserer Schautafel und in der Presse. Herzliche Einladung!



JUBELKONFIRMATION 2026

Am Sonntag, 27. September um 10 Uhr wollen wir in unserem evangelischen Gemeindezentrum Waldershof unsere Jubelkonfirmanden hochleben lassen. Wir freuen uns darauf, diesen bedeutsamen Tag mit den Jubilaren zu teilen und gemeinsam um Gottes Segen für die kommenden Jahre zu bitten. Gefei-ert werden alle Gemeindemitglieder, die 2023 und 2024 ein Jubiläum ihrer Konfirmation gefeiert hätten (das wollen wir nachholen) bzw. in diesem Jahr feiern.

Eine erste Einladung wurde an die Jubilare schon verschickt, eine zweite, mit der Möglichkeit sich für die Jubelkonfirmation anzumelden, folgt Anfang August. Sollte jemand keine erhalten haben, kann er sich gerne bis 04. September im Pfarramt Marktredwitz oder bei Pfarrer Michael Kelinske noch anmelden.

Trauertreff nächste Termine

Bitte vorherige Anmeldung bei Frau Elke Burger, Tel. 0151 53181212.

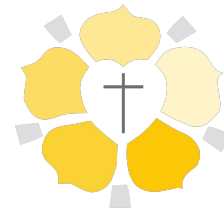
Donnerstag, 24. September ab 18:00 Uhr

Im August findet kein Trauertreff statt.

Unsere Kirchengemeinden Waldershof-Neusorg im Web

Aktuelles und interessante Beiträge finden Sie auch auf unserer Homepage unter „Aktuelles“. Schauen Sie doch einfach mal vorbei: www.waldershof-evangelisch.de





KINDERMUSICAL RUT



Am Sonntag, 5. Juli hatte die evangelische Kirchengemeinde Waldershof zu einem besonderen Familiengottesdienst in das Gemeindezentrum eingeladen. Herzstück des Gottesdienstes war die Aufführung des Kindermusicals „Rut“ unter der Regie von Kinderchorleiterin Elke Kastner. Mit viel Enthusiasmus machten die Kinder die biblische Geschichte von Rut, die nach dem Tode ihres

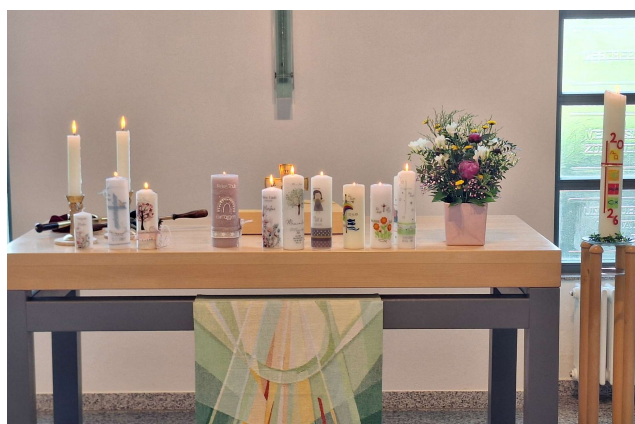
Mannes ihre Schwiegermutter nach Israel begleitet, für die Gottesdienstbesucher lebendig. Es wurde gerappt, vielstimmig gesungen, und die Kinder konnten ihr musikalisches und schauspielerisches Können, das sie über viele Wochen verfeinert hatten, dem Publikum eindrucksvoll zeigen. Die fünf Darstellerinnen und Darsteller, die erstmals auf der Bühne standen, zeigten viel Mut sowie eine tolle Leistung im Chor und bei den vielen Dialogen des anspruchsvollen Stücks. Am Ende wurde das junge Ensemble mit einem tosenden Beifall belohnt.



GOTTESDIENST ZUR TAUFERINNERUNG

Zu einem Familiengottesdienst mit Tauferinnerung hatte Pfarrer Michael Kelinske alle Kinder der Gemeinde, die in den letzten 10 Jahren getauft wurden, am Sonntag, 21. Juni ins Gemeindezentrum eingeladen.

Viele Familien waren dieser Einladung gefolgt und die Kirche war gut besucht. Sehr kindgerecht und abwechslungsreich hatte Pfarrer Kelinske diesen besonderen Gottesdienst für die Kinder gestaltet. Es wurden viele Lieder gesungen, teilweise mit Bewegungen und auch das Vaterunser wurde mit Bewegungen gebetet.



Zwei Konfirmandinnen aus dem letzten Jahrgang und ein Grundschüler wirkten mit und trugen zusammen mit dem Kinderchor unter der Leitung von Elke Kastner zum Gelingen dieses erfrischenden Gottesdienstes bei.

Der Höhepunkt des Gottesdienstes war natürlich die Erinnerung an die Taufe der Kinder. Sie durften ihre von zu Hause mitgebrachten Taufkerzen an der Osterkerze entzünden und auf den Altar stellen. Pfarrer Kelinske lud alle Kinder nach vorne ans Taufbecken ein, wo sie von ihm gesegnet wurden. Mit der Taufe eines Babys stand nun alles im Zeichen dieses Sakraments.



AUSFLUG NACH THURNAU

Zu einem Ausflug nach Thurnau hatten der Seniorenkreis Oberredwitz und der Kaffeemittag Waldershof mit seinen Leiterinnen Katja Herrmann und Gudrun Haensel eingeladen. Das Interesse daran war groß und so machte sich am 14. Juli ein vollbesetzter Bus auf den Weg nach Thurnau. Im Bus erzählte Pfarrer Michael Kelinske die biblische Reisegeschichte des Kämmerers aus Äthiopien. Es wurde gesungen und gebetet. In Thurnau angekommen, besuchte man zunächst die Pfarrkirche St. Laurentius. Dekan i.R. Hans Hager wusste viel Interessantes zur Geschichte und den Besonderheiten der Kirche zu erzählen. Es wurde eine gemeinsame Andacht gefeiert. Anschließend kehrte die Reisegruppe in die gegenüberliegende Schlossgaststätte ein und stärkte

sich. Manche nutzten außerdem die Gelegenheit, eine der zahlreichen Töpfereien zu besichtigen. Gut gelaunt und reich an neuen Eindrücken, wurde am frühen Abend die Heimreise angetreten. Ein besonderer Dank gilt dem Evangelischen Bildungswerk Hochfranken für den großzügigen Zuschuss zum Ausflug.



KAFFEENACHMITTAGE

Immer am zweiten Dienstag im Monat lädt das Team um Gudrun Haensel zum gemütlichen und informativen Kaffeemittag in das evangelische Gemeindezentrum ein.

Rückblick:

Thema im Juni war „Frauen und Rosen“. Die vielen gutgelaunten Besucher konnten mit der Referentin, Frau Ingeborg König, in der symbolreichen Welt der Königin der Blumen schwelgen (Liebe, Schönheit, kirchliche und spirituelle Bedeutung) und wurden dann auch noch mit Rosengeschenken überrascht. Es war wieder ein gelungener Kaffeemittag und dem Team sei ein herzliches Dankeschön für die gewohnt perfekte Organisation und die nimmermüde Auswahl interessanter Themen.



Herzliche Einladung zu den nächsten Terminen:

Im August findet kein Kaffeemittag statt.

Dienstag, 8. September, ab 14 Uhr

Thema: „Not und Hunger im Fichtelgebirge – unser tägliches Brot gib uns heute“

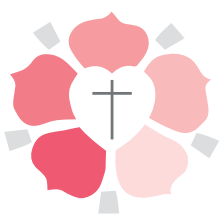
Referent: Walter Rößler (Kreisheimatpfleger WUN)

Termine Jungschar

Die Treffen der Jungschar finden wieder regelmäßig alle zwei Wochen statt, und zwar immer dienstags von 17 Uhr bis 18 Uhr

**Dienstag, 29. September
ab 17:00 Uhr**

Im August findet kein Jungschar-Treffen statt.



KONFIRMATION 2027

Im Herbst startet wieder ein neuer Konfirmandenkurs für die beiden Kirchengemeinden Waldershof und Neusorg. Wir beschäftigen uns darin mit den wichtigsten Themen des christlichen Glaubens und entdecken, was der Glaube mit unserem Leben zu tun hat. Wir erleben Gemeinschaft miteinander in einer guten Atmosphäre. Am Ende feiern wir dann ein großes Fest – die Konfirmation.

Der Informationsabend zum neuen Konfirmandenkurs mit der Möglichkeit, sich anzumelden, findet am Mittwoch, 16. September um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in Waldershof statt. Dazu werden die Jugendlichen und ihre Eltern noch ein Einladungsschreiben erhalten. Der erste Konfirmandenunterricht ist am 23. September um 17 Uhr in Waldershof.

Die Begrüßung und Einführung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden ist für den Familiengottesdienst an Erntedank, Sonntag, 4. Oktober geplant, 9 Uhr in Neusorg und 10.15 Uhr in Waldershof. Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor musikalisch mit ausgestaltet. Im Anschluss findet in Waldershof die traditionelle Versteigerung der Erntegaben statt.

Hier die Termine für die Konfirmation 2027:

**Sonntag,
18. April 2027
in Neusorg**

**Sonntag,
25. April 2027
in Waldershof**



GOTTESDIENST UNTER FREIEM HIMMEL AN DER BURGRUINE WEISSENSTEIN



Am Sonntagvormittag, 12. Juli hatten die evangelischen Kirchengemeinden Waldershof, Neusorg, Mitterteich und Thumsenreuth-Krummennaab zum traditionellen Berggottesdienst an der Burgruine Weißenstein eingeladen. Die Predigt hielt Pfarrer Michael Kelinske, die Liturgie übernahm Pfarrer Andreas Kraft. Musikalisch umrahmt wurde der Freiluft-Gottesdienst vom großen Posaunenchor aus verschiedenen Gemeinden und dem Waldershofer Kirchenchor. Bei bestem Wetter wollten sich zahlreiche Besucher den Gottesdienst an der spektakulären Fel-

senburg nicht entgehen lassen und haben sich entweder zu Fuß, mit dem Rad oder mit den perfekt organisierten kostenlosen Pendelbussen auf den Weg zum Wahrzeichen des Naturparks Steinwald gemacht. Und sie sind nicht enttäuscht worden. Es war wieder ein einmaliges Erlebnis, unter freiem Himmel und an diesen besonderen Ort einen Gottesdienst zu feiern. Auch konnten sich die Besucher für den Heimweg noch mit einem kleinen Imbiss stärken.





GEBURTSTAGE IM AUGUST UND SEPTEMBER 2026



Aus datenrechtlichen Gründen weisen wir Sie darauf hin, dass Sie dem Pfarrbüro bitte rechtzeitig mitteilen, wenn Sie im KIRCHENboten unter den Geburtstagen nicht veröffentlicht werden möchten! Vielen Dank.



Taufen

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.

Römer 8,14





FREUD



Trauungen

LEID



Trauer



Ihr Bestattungsinstitut in Marktredwitz,
Waldershof und Umgebung!

- | Erdbestattungen
- | Feuerbestattungen
- | Seebestattungen

Wir sind für Sie da und unterstützen
Sie persönlich und kompetent - ob im
Sterbefall oder beim Thema Vorsorge.




Wir sind Tag und
Nacht erreichbar
Tel. 09231/5599



Hilfe im Trauerfall

Ihre zuverlässigen Partner -
auch in Vorsorgefragen

**Sich Zeit nehmen für einen
würdevollen Abschied.**



Pietät Marktredwitz
Martin-Luther-Str. 7
Tel.: 09231 - 92036

Feuerbestattungsverein V.V.a.G. - www.feuerbestattungsverein.de
Vorsorge & Sterbegeldversicherung



Wir sind für Sie da



Katja Schütz
Pfarrerin
09231 5079696
katja.schuetz@elkb.de



Lisa Keck
Pfarrerin
09231 62077
lisa.keck@elkb.de



Dr. Silfredo Dalferth
Pfarrer
09231 8799014
silfredobernardo.dalferth@elkb.de



Michael Kelinske
Pfarrer
09231 71231
michael.kelinske@elkb.de



Heloisa Gralow Dalferth
Pfarrerin
09231 8799014
heloisa.gralow-dalferth@elkb.de



Janina Engelhard
Jugenddiakonin
0151 75052962
janina.engelhard@elkb.de



Michael Grünwald
Kantor
0170 4947451
michael.gruenwald@elkb.de



Astrid Jahreis
Pfarrsekretärin
09231 62078
pfarramt.marktredwitz@elkb.de



Norbert Wappmann
Pfarrsekretär
09231 62077
pfarramt.marktredwitz@elkb.de



Christian Brütting
Vertrauensmann
Kirchenvorstand MAK
christian.bruetting@elkb.de



Udo Helm
Vertrauensmann
Kirchenvorstand
Lorenzreuth
hups-helmhof@gmx.de



Frieda Vogelhuber
Vertrauensfrau
Kirchenvorstand
Groschlattengrün
f.vogelhuber@gmx.de

Kontonummern der einzelnen Evang.-Luth. Kirchengemeinden ... :

Marktredwitz - Sparkasse Hochfranken
IBAN: DE81 7805 0000 0223 3726 73 (**neu**)

Lorenzreuth - Sparkasse Hochfranken
IBAN: DE33 7805 0000 0810 4392 87

Groschlattengrün - Sparkasse Hochfranken
IBAN: DE98 7805 000 0223 3743 07 (**neu**)

Waldershof - Raiffeisenbank Oberpfalz N/W
IBAN: DE87 7706 9764 0301 8559 21

Neusorg - Sparkasse Hochfranken
IBAN: DE63 7805 0000 0810 4485 22

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Montag	09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Dienstag	13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Sie erreichen uns rund um die Uhr unter:
pfarramt.marktredwitz@elkb.de

Während der Schulferien nur Mo, Mi und
Do vormittags von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Pfarrhof 2, 95615 Marktredwitz
09231 / 62077

www.mak-evangelisch.de

Sonntagsdienst der Pfarrer und Pfarrerinnen in Marktredwitz: 0170 1437837

NOTFALLSELSORGE: 0800 111 0111